

Vorschau auf den Fernfahrplan 2016

Mit der Eröffnung der Schnellfahrstrecke Halle/Leipzig – Erfurt aus dem Verkehrsprojekt Nr. 8 Deutsche Einheit (VDE 8.2) werden zum Jahresfahrplan 2016 viele Linien neu geordnet. Das ICE-Sprinter-Netz wird ausgeweitet, der Zuschlag und die Reservierungspflicht entfallen. Teilweise werden ICE-Züge in Sprinter umgewandelt. Nach langer Wartezeit kommen bei der DB im Fernverkehr erstmals Doppelstockwagen planmäßig zum Einsatz. Die mit der Baureihe 146.5 bespannten Züge bestehen aus fünf Wagen. Die vormals als Dosto-IC und jetzt als Intercity 2 bezeichneten Wagenparks werden im Laufe des Fahrplanjahres auf drei IC-Linien die vorhandenen Fahrzeuge ersetzen. Die betriebliche Zuggattung lautet IC-D. In Dänemark haben die DSB ihr Fahrplanangebot komplett umgestellt. Dadurch kommen auf der Linie 75 ICE-TD, auf der Linie 76 DSB-„Gumminasen“ (IC3) zum Einsatz. Im Ruhrgebiet gibt es noch bis vsl. 20. März Umleitungen und Ausfälle, da nach einem Brand im Fahrdienstleiterräum des Stellwerks Mülheim (Ruhr) die Leistungsfähigkeit der Ruhrstrecke stark beeinträchtigt ist. Hiervon sind insbesondere die Sprinter-Züge der Linie 1 sowie die Linien 10, 30/31 und 32 betroffen.

ICE/IC-Sprinter-Linie 1 Köln – Hamburg

Mit IC 2196 So-Fr Köln Hbf 16.13 – Hamburg-Altona 19.45 sowie IC 2195 Mo-Fr Hamburg-Altona 16.12 – Köln Hbf 19.45 wird Mo-Fr nachmittags ein zusätzliches Sprinter-Zugpaar angeboten. Auf der 2195-Trasse verkehrt an So IC 2197, der um 13.53 in Flensburg beginnt.

ICE-Sprinter-Linie 3 Berlin – Frankfurt – München

Die Frühverbindung ICE 1092 verkehrt wie bisher Mo von Karlsruhe Hbf, Di-Do jedoch von Frankfurt (M) Hbf statt Darmstadt Hbf.

ICE-Sprinter-Linie 4 Hamburg – Stuttgart

Der bisher verkehrende ICE 974 Stuttgart – Kiel (Linie 22) wird in einen Sprinter umgewandelt. ICE 1094 So-Fr wird im Sprinterabschnitt Frankfurt (M) Hbf – Hannover Hbf um zehn Minuten beschleunigt, die Halte Kassel-Wilhelmshöhe, Göttingen und Lüneburg entfallen.

ICE-Linie 10 Bonn – Berlin

Die ICE-Linie wird bis/ab Berlin Gesundbrunnen mit Richtungswechsel in Berlin Hbf (tief) verlängert. Die bisher bis/ab Düsseldorf Hbf über die Ruhrstrecke verkehrenden Züge enden/beginnen generell in Köln Hbf. Die Nachtverbindungen ICE 949 So/Mo Aachen – Berlin und ICE 948 Mo Berlin – Köln/Bonn Flughafen entfallen. ICE 541 wird auch an Sa gefahren und ersetzt dadurch ICE 1541. ICE 547 beginnt bereits in Köln/Bonn Flughafen statt Düsseldorf. ICE 849 Mo-Fr von Köln/Bonn Flughafen über Köln-Deutz tief wird durch ICE 1049 Sa+So von Köln Hbf ergänzt. ICE 947 wird zwischen Köln Hbf und Düsseldorf Hbf Mo-Sa und weiter bis Berlin täglich gefahren. Der Flügelzug ICE 957 über die Wupperstrecke wird nur an So angeboten.

ICE-Linie 11 Berlin – Frankfurt – München

ICE 999 So und ICE 593 an So werden mit ICE 2 (Baureihe 402) gefahren. Während ICE 691 bis 2.4. So-Fr und ab 3.4. täglich zwischen Stuttgart Hbf und München Hbf verkehrt, ist es bei ICE 693 umgekehrt. Neu ist ICE 1195 So Berlin Südkreuz – Stuttgart Hbf über Hannover Hbf mit Halt in Wolfsburg. Im Gegenzug verkehrt ICE 1197 nur noch an Fr. ICE 697 wird zwischen Berlin Ostbahnhof und Frankfurt (M) Hbf mit einem ICE 1 (Baureihe 401) auf dem gesamten Laufweg Fr+So gefahren. Die Haupttrasse wird auch von ICE 997 Mo-Do genutzt, bei dem von Berlin Gesundbrunnen über Berlin Hbf (tief) bis Kassel-Wilhelmshöhe ein ICE 2 (Baureihe 402) eingesetzt wird. Diese Baureihe ersetzt bei ICE 592 und ICE 590 an Sa die Baureihe 401. ICE 1692 Sa Karlsruhe – Berlin Südkreuz wurde gestrichen.

ICE-Linie 12 Berlin – Frankfurt – Interlaken Ost

ICE 271 verkehrt bis Chur statt Interlaken Ost. ICE 5 endet in Basel SBB statt Zürich HB. ICE 1193 So Berlin Südkreuz – Frankfurt (M) Hbf über Stendal – Hannover Hbf entfällt, nachdem er im letzten Fahrplan bereits an Fr gestrichen wurde. Dafür verkehrt in fast identischen Fahrzeiten IC-A 1075 Berlin Südkreuz 12.56 – Frankfurt (M) Hbf 17.40. Der ICE 1192 So wird durch IC-A 1076 Fr+So von Frankfurt (M) Hbf nach Berlin Ostbahnhof ersetzt. Bei den IC-A handelt es sich um die ehemaligen Metropolitan-Einheiten. ICE 371 beginnt um 10.26 in Berlin Südkreuz statt Ostbahnhof. ICE 377, 877 und 372 verkehren täglich, dafür entfallen die ICE 397 Sa, 1877 Sa und 392 Fr-So. ICE 874 verkehrt zwischen Frankfurt (M) Hbf und Berlin Ostbahnhof täglich und ersetzt an So ICE 1674. ICE 276 beginnt täglich in Basel SBB statt Interlaken Ost und endet in Berlin Ostbahnhof, ICE 296 Sa entfällt.

ICE-Linie 15 Frankfurt (M) – Halle (S) – Stralsund

Diese neue Linie führt über die Neubaustrecke Erfurt – Halle (S), eingesetzt werden Triebzüge der Baureihe 411 (ICE-T). Auf dem Kernabschnitt Erfurt Hbf – Berlin Gesundbrunnen wird täglich ein ungefährender Zweistudentakt angeboten. Frühverbindungen gibt es u. a. mit ICE 1533 Mo-Fr von Darmstadt. An Sa kommt der Zug als ICE 1937 von Leipzig Hbf und schert in Halle (S) Hbf ein. ICE 1731 Sa startet in Eisenach nach Ostseebad Binz und wird durch ICE 1935 Mo/1531 Di-Fr von Leipzig Hbf nach Berlin Hbf (tief) bzw. Berlin Gesundbrunnen ergänzt. ICE 1537 verkehrt täglich zwischen Frankfurt (M) Hbf und Berlin Hbf (tief) und wird an Sa auf den Laufweg Stuttgart Hbf – Ostseebad Binz erweitert. Von dort gibt es mit ICE 1730 Mo-Do eine Frühverbindung nach Erfurt Hbf sowie mit ICE 16530 Fr-So und ICE 1536 Sa+So zwei Zugangebote bis Frankfurt (M) Hbf. Spätverbindungen zwischen Frankfurt (M) und Berlin sind ICE 1633 So-Fr sowie mit Ankunft um 23.08 ICE 1635 So. In der Gegenrichtung sind dies ICE 1534 Fr von Berlin Hbf (tief) nach Eisenach, die Trasse wird bis Halle (S) Hbf auch durch IC 1938 So nach Leipzig Hbf genutzt.

IC-Linie 16 Berlin – Hannover – Frankfurt (M)

Die IC-Linie 16 wird von Berlin Ostbahnhof statt Berlin Südkreuz über Frankfurt (M) hinaus bis Basel SBB verlängert. IC 1979 Fr Hamburg-Altona – Frankfurt (M) Hbf entfällt. IC 1997 Fr beginnt in Berlin Hbf (tief) und entfällt ebenso im Zeitraum 8.1. –

9.9.2016 wie IC 1992 Fr. IC 1177 Fr verkehrte bisher zwischen Freiburg (Brsg) Hbf und Basel Bad Bf als Leerzug und ist ab 18.12.2015 für Reisende nutzbar. Neue Halte sind neben den bisherigen Stationen Heidelberg Hbf, Karlsruhe-Durlach und Baden-Baden. IC 1974 So hält zusätzlich in Lahr (Schwarzw), jedoch nicht mehr in Bruchsal und Heidelberg Hbf. IC 1995 Fr verkehrt zwischen Berlin Ostbahnhof und Hannover Hbf vereinigt mit IC 1919. Der Laufweg führt über Gießen u. a. mit Halt in Frankfurt (M) West. Aus ICE 1672 (Linie 12) und ICE 1606 (Linie 28.2) wird die durchgehende Verbindung ICE 1970 Fr Heidelberg Hbf – Stralsund über Frankfurt (M) Süd. Mit IC 207/IC 206 gibt es ab 12. Juni 2016 eine neue tägliche Früh- bzw. Spätverbindung zwischen Frankfurt (M) Hbf und Zürich HB.

ICE-Linie 20 Hamburg – Frankfurt – Zürich

ICE 71 täglich und ICE 75 Mo-Sa werden über Basel SBB hinaus bis Chur verlängert. Mit ICE 72 und ICE 70 beginnen zwei Züge bereits in Chur statt in Zürich HB bzw. Basel SBB. ICE 1171 verkehrt zwischen Karlsruhe Hbf und Basel SBB neben So auch an Sa. Der Freitagszug ICE 1679 (Baureihe 411) nach Karlsruhe Hbf wird zu ICE 1179 (Baureihe 401) und verkehrt ab Heidelberg Hbf nach Stuttgart Hbf. ICE 70 verkehrt täglich als Spätverbindung bis Hamburg-Altona statt Hannover Hbf.

ICE-Linie 22 Hamburg – Frankfurt – Stuttgart

Mit ICE 977 Mo-Fr/ICE 976 So wird zwischen Frankfurt (M) Hbf und Stuttgart Hbf eine neue Früh- bzw. Spätverbindung eingerichtet. Hier kommen ICE-W (Baureihe 407) zum Einsatz. ICE 771 Fr wird über Stuttgart Hbf hinaus bis München Hbf verlängert. Das bisher lokbespannte Zugpaar IC 1074/1073 wird ab 18.3. mit der Baureihe 5401 als ICE 774/773 gefahren. Der bisherige ICE 974 Stuttgart – Kiel verkehrt So-Fr als ICE-Sprinter 1094, ICE 574 Sa Stuttgart – Hamburg bleibt bestehen.

ICE-Linie 25 Hamburg – München

Die Flügelzüge ab Hamburg erhalten vom 12.1. bis 17.7. und vom 27.8. bis 3.9. 1000er-Zugnummern. ICE 781 Mo beginnt bereits in Berlin Ostbahnhof und wird über Potsdam – Magdeburg – Braunschweig nach Kassel-Wilhelmshöhe (- München) geführt. ICE 1188 Mo Frankfurt (M) Hbf – Kiel Hbf wird zusätzlich Di-Fr angeboten.

IC-Linie 26 Stralsund – Karlsruhe

Der Zuglauf bei IC 2277 von Hamburg-Altona teilt sich in folgende Abschnitte auf: Mo-Do bis Frankfurt (M) Hbf, Fr bis Heidelberg Hbf, Sa bis Karlsruhe Hbf sowie So Frankfurt (M) Hbf – Karlsruhe Hbf. IC 2171 Fr wird auch an So über Fulda geführt, die Trasse IC 2191 So über Gießen entfällt. IC 1989 So von Stralsund wird nach Hamburg-Altona geführt, da zwischen Hamburg Hbf und Göttingen die bisherige Trasse durch einen CNL-Zug belegt ist. Nach einer Bahnsteigwende (20.50/21.14) wird der Park als IC 1985 So von Hamburg-Altona nach Göttingen gefahren. IC 2374 Mo-Sa Frankfurt (M) Hbf – Hamburg-Altona verkehrt ab Hannover Hbf täglich. IC 2372 fährt zwischen Karlsruhe Hbf und Frankfurt (M) Hbf neben Sa+So zusätzlich an Fr, bis Stralsund täglich. IC 2376 wird nur noch an Sa bis Ostseebad Binz geführt.

EC-Linie 27 Hamburg – Prag

Die CD stellt für alle Leistungen modernisierte Wagen, die bei Nova Pars umgebaut und nach und nach ausgeliefert werden. Hiervon ausgenommen ist mit EC 172/173 das Zugpaar von/nach Budapest keleti pu., deren Wagen von der MÁV gestellt werden. Mit Praha hl. n. als Wendebahnhof für die anderen Verbindungen versprechen sich die CD und DB eine bessere Pünktlichkeit. Die Bespannung erfolgt zwischen Prag und Dresden mit der CD-Baureihe 380, auf DB-Gebiet mit den Baureihen 101 und 120. Zwischen Dresden-Neustadt und Berlin Südkreuz werden die Züge ab 5.8. wegen Bauarbeiten über Falkenberg (Elster) umgeleitet. IC 1978 Mo verkehrt rd. zwei Stunden früher. In der bisherigen Lage wird IC 2070 täglich eingesetzt. IC 1974 Sa entfällt. IC 2072 Sa von Dresden Hbf nach Westerland (Sylt) wird bis Berlin Hbf (tief) durch IC 2078 Mo-Sa in etwas früherer Lage ersetzt. Die Verbindung nach Westerland (Sylt) wird durch IC 2072 Mo-Mi+Fr-Sa ersetzt, die um rd. 30 Minuten beschleunigt wird. An Do+So nutzt IC 2076 die Trasse bis Berlin Hbf (tief). Das Angebot nach/von Rostock Hbf bzw. Warnemünde entfällt. EC 178 endet in Berlin Hbf (tief), EC 179 beginnt in Hamburg-Altona. EC 378 und EC 176 tauschen die Trassen. Erstgenannter Zug wird bis Kiel Hbf verlängert und wendet auf EC 379, der ab Berlin Hbf (tief) die bisherige Trasse des EC 175 nutzt. Dieser wiederum verkehrt einen Takt später und verschiebt wiederum den ab Hamburg fahrenden EC 177. IC 2071 von Hamburg-Altona wird in Berlin Südkreuz gebrochen. In Berlin Hbf (tief) besteht Anschluss nach Dresden Hbf mit IC 2079, der ab 5.8. den EN 477 „Metropol“ nach Budapest keleti pu. mitführt. IC 1930 So/1931 Fr entfallen. EC 171 beginnt in Berlin-Wannsee und führt die Kurswagengruppe aus EN 447 „Jan Kiepura“ von Köln Hbf nach Prag mit.

ICE-Linie 28 Hamburg – Berlin – Leipzig – München

Die ICE-Linien 28.1 und 28.2 Berlin – München über Halle (Saale) bzw. Leipzig sowie die ICE-Linie 28.3 Hamburg – Leipzig werden zur ICE-Linie 28 Hamburg – Berlin – Leipzig – München zusammengefasst. Während der 34-Wochen-Sperrung der Saaletalbahn werden die Züge zwischen Leipzig Hbf und Nürnberg Hbf über Erfurt – Würzburg umgeleitet. Zwischen Hamburg und Leipzig wird ein Stundentakt angeboten, zwischen Leipzig und München über die Schnellfahrstrecke Nürnberg-Ingolstadt-München (NIM) ein Zweistundentakt. Durch die IC-Linie 61 kommt es zwischen Nürnberg und München zu einem Stundentakt, diese Züge werden über Augsburg geführt. Die ehemaligen Metropolitan-Wagen werden mit zwei Zugpaaren zwischen Berlin und Hamburg eingesetzt, ergänzt durch drei Sa-Leistungen zwischen Berlin und Leipzig (IC-A 1031, 1033 – 1036, 1038, 1039, 1136).

IC-Linie 30 Hamburg – Köln – Stuttgart

EC 7/6 von/nach Hamburg bzw. Dortmund werden statt nach Zürich HB ab Basel SBB bis/ab Interlaken Ost verlängert. EC 8 Zürich HB – Hamburg-Altona verkehrt täglich, das Angebot EC 2 So nach Kiel Hbf entfällt.

IC-Linie 31 Hamburg – Köln – Nürnberg

IC 2021 verkehrt täglich und ersetzt Fr+Sa IC 2421. ICE 1625 Sa beginnt bereits in Wiesbaden Hbf statt Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof.

IC-Linien 30/31 Entlastungszüge

Spezielle Leistungen sind IC 2408 Sa von Köln Hbf (8.14) nach Stralsund (16.10) und IC 2405 Sa in der Gegenrichtung. Die Züge verkehren nur am 4. und 11.6. und werden aus IC mod-Wagen gebildet. Bei IC 2401 Fr entfallen die Halte Hamburg-Harburg, Diepholz und Münster (W) Hbf, die Reisezeit bis Köln Hbf verkürzt sich um 22 Minuten. IC 2410 Fr entfällt, dafür verkehrt auf dieser Trasse Köln Hbf – Flensburg IC 2416 So. Diese wird auch von IC 2406 Fr bis Hamburg genutzt. IC 2403 Fr+So erhält in Hamburg eine 60 Minuten spätere Abfahrt, erreicht die Ziele Köln Hbf bzw. Aachen jeweils rd. 30 Minuten früher. IC 2402 Fr und IC 2408 So entfallen. Auf der IC 2412 So-Trasse verkehrt mit den bisherigen Halten neu IC 2402 So.

IC-Linie 32 Berlin Südkreuz – Köln – Stuttgart

Start- und Zielbahnhof in Berlin ist generell der Ostbahnhof. Mit IC 1927 Berlin Ostbahnhof 6.50 – Köln Hbf 12.15 gibt es Mo-Fr eine neue Frühverbindung, die an Fr bis Aachen Hbf verlängert wird. IC 2348 Fr von Hamburg Hbf nach Düsseldorf Hbf hält zusätzlich in Bielefeld Hbf. IC 1923 Mi-Fr Berlin – Köln entfällt an So zwischen Köln und Frankfurt (M) Hbf. Die Sonntagsleistung auf der 1923-Trasse ist IC 2015 von Dresden Hbf über Berlin Hbf (tief) bis Köln Hbf. IC 2222 Mo-Fr beginnt in Aachen Hbf um 7.07 statt 5.45 und erreicht Berlin Ostbahnhof um 13.09 statt 12.19. Der Fahrzeitgewinn resultiert aus dem Wegfall des Haltes Stendal. Die UrlaubsExpress-Züge IC 2426 Fr und IC 2422 Sa Köln – Ostseebad Binz wurde in diese Linie integriert, letztgenannter erhält eine rd. eine Stunde spätere Abfahrt. IC 1924 So nach Berlin Ostbahnhof entfällt zwischen Frankfurt (M) Hbf und Köln Hbf. An Sonntagen im September und Oktober wird IC 1910 durch IC 2412 ersetzt, der ab Frankfurt (M) Hbf rechtsrheinisch mit Halten in Rüdesheim und Assmannshausen geführt wird. Die Spätverbindung IC 2096 So Stuttgart – Mainz entfällt.

IC-Linie 35 Koblenz – Norddeich Mole

Auf dieser Linie kommen im Laufe des Jahres nach und nach die Intercity 2 (Doppelstock-IC) zum Einsatz. Allerdings werden umlaufbedingt einige IC noch mit den bisherigen IC-Wagen gefahren.

ICE-Linie 41 Dortmund – Nürnberg – München

Änderungen betreffen insbesondere die Halte zwischen Köln und Frankfurt (M) Flughafen. ICE 523 Mo-Fr verkehrt neu auch an Sa, dafür entfällt ICE 1123 Sa. Während ICE 525 Mo-Sa mit den bisherigen Halten verkehrt, bedient ICE 1125 So zu geänderten Fahrzeiten die Halte des gestrichenen ICE 925 Sa+So. ICE 527 Mo-Fr wird ergänzt durch ICE 1127 Sa nach Garmisch-Partenkirchen, der die Halte zwischen Köln und Frankfurt bedient. ICE 923 So von Dortmund mit Zwischenhalten entfällt, dafür verkehrt ICE 623 Mo-Fr von Essen und Sa+So von Dortmund. Die gleiche Regelung gilt für ICE 927/627 und ICE 929 Sa/729. ICE 629 entfällt zwischen Dortmund und Düsseldorf. In der Gegenrichtung werden an Sa ICE 726, ICE 724 und ICE 628 über Essen hinaus bis Dortmund Hbf verlängert. ICE 1126 Mo-Fr Würzburg – Frankfurt (M) –weiter mit ICE 226 – entfällt und wird durch den beschleunigten ICE 824 Mo-Do nach Köln Hbf ersetzt. ICE 722 Mo-Fr und ICE 624 Mo-Fr werden an Sa+So durch ICE 1122 nach Dortmund und ICE 1124 nach Essen ergänzt, beide mit Zwischenhalten. ICE 626 mit Zugteil ICE 826 Mo-Fr verkehrt So-Fr bis Essen, Sa bis Dortmund Hbf. Dafür entfallen ICE 1226 Sa nach Hamm und ICE

926 So nach Köln Hbf. ICE 624 wird auf die Verkehrstage Mo-Fr reduziert und durch ICE 1124 Sa+So ergänzt, dieser Zug bedient die Halte auf der SFS.

ICE-Linie 42 Dortmund – München

Keine Änderungen.

ICE-Linie 43 Dortmund – Basel

ICE 1107 Mo-Sa von Düsseldorf entfällt, dafür bleibt es bei ICE 107 So von Dortmund, der ab Köln Hbf täglich verkehrt. ICE 201 entfällt von Düsseldorf über Köln-Deutz (tief), wird jedoch täglich ab Köln Hbf gefahren. ICE 203 Mo-Sa von Köln Hbf befährt den Abschnitt Karlsruhe – Basel SBB nur noch Mo-Fr. ICE 605 verkehrt Sa zwischen Dortmund Hbf und Düsseldorf Hbf und wird über Köln Hbf statt Köln-Deutz (tief) geleitet. Die Spätverbindung an So mit ICE 223 von Amsterdam nach Köln sowie die Frühverbindung an Mo-Do mit ICE 222 in der Gegenrichtung (ab Frankfurt) entfallen. ICE 604 wird auf den Laufweg Basel Bad Bf – Karlsruhe Mo-Fr und täglich bis Köln Hbf beschränkt, neu über Köln-Deutz (tief). ICE 1202 Fr+Sa entfällt, der Hauptzug ICE 202 verkehrt zwischen Basel SBB und Karlsruhe Mo-Sa und täglich bis Köln Hbf, die Weiterführung bis Dortmund Hbf Mo-Do bleibt erhalten. ICE 200 und ICE 108 werden täglich Basel SBB – Köln Hbf angeboten, an Sa über Wuppertal bis Dortmund. Dadurch werden an Sa ICE 1200 und ICE 1108 gestrichen. Die Verbindung des ICE 200 nach Essen an Fr+Sa entfällt. ICE 606 fährt noch Mo-Fr.

ICE-Linie 45 Köln – Stuttgart

Keine Änderungen.

ICE-Linie 47 Dortmund – Stuttgart

ICE 1017 Fr mit den Halten zwischen Köln-Deutz (tief) und Frankfurt (M) entfällt, dafür fährt ICE 717 nun So-Fr und ohne Zwischenhalte. Neu ist das Zugpaar ICE 916 Mo-Sa/ICE 917 So-Fr Stuttgart – Dortmund – Stuttgart.

ICE-Linie 49 Dortmund – Köln – Frankfurt (M)

Die Frühverbindung ICE 918 Fr Frankfurt (M) Hbf – Dortmund Hbf entfällt. Gleichfalls gestrichen wurde bei ICE 818 der an So befahrene Abschnitt Düsseldorf Hbf – Dortmund Hbf. ICE 912 Mo-Fr wird nicht mehr über Köln/Bonn Flughafen geführt.

ICE-Linien 50.1 Wiesbaden – Leipzig/50.2 Frankfurt (M) Flughafen Fernbahn – Dresden

Mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke Erfurt – Leipzig/Halle (Saale) werden die beiden Linien zur **ICE-Linie 50 Wiesbaden - Dresden** zusammengefasst und mit der Baureihe 5411/5415 (ICE-T) gefahren. Diese sind zwischenzeitlich mit dem Zugsicherungssystem ETCS nachgerüstet worden. Zweistündlich werden die Verbindungen Wiesbaden Hbf – Leipzig Hbf – Dresden Hbf über Frankfurt (M) Hbf sowie Frankfurt (M) Flughafen Fernbahnhof - Leipzig Hbf über Frankfurt (M) Süd

angeboten und so zu einem Stundentakt zwischen Mainmetropole und Leipzig verdichtet.

Mitte-Deutschland-Verbindung

Ab dem 19. März werden einige Züge auf Intercity 2-Garnituren umgestellt. Auf Grund der Bauarbeiten im Frankenwald und der direkten Verbindung Weimar – Jena wird im Jahr 2016 das Mittagszugpaar der MDV IC 2151/2152 von Weimar über das Saaleck nach Jena verlängert.

IC-Linie 55 Köln – Dresden

Die Linie wird in den ersten Monaten nach und nach auf Doppelstock-Wendezüge (Intercity 2) umgestellt, die betriebliche Zuggattung lautet IC-D. IC 2447 wird zwischen Leipzig Hbf und Dresden Hbf täglich angeboten. IC 2012 So und IC 2013 Mo werden zwischen Magdeburg Hbf und Leipzig Hbf über Dessau geführt. ICE 1742 wird durch IC 2044 ersetzt, dieser beginnt in Dresden Hbf.

IC-Linie 56 Norddeich Mole – Leipzig

Diese Linie wird bereits zum Fahrplanwechsel auf Intercity 2 umgestellt. IC 2235 wird nicht nur an So, sondern täglich zwischen Leipzig Hbf und Dresden Hbf verkehren. IC 2030 So-Fr erhält als Spätverbindung Dresden – Hannover eine zwanzig Minuten spätere Lage.

IC-Linie 60 Karlsruhe – München

IC 2265 von Basel nach München sowie IC 2264 in der Gegenrichtung halten zusätzlich in Weil am Rhein. Die Frühverbindung IC 2368 Mo+Fr Stuttgart 5.45 – Karlsruhe 6.45 wird durch IC 2376 Di-Do aus der Linie 26 ergänzt. Zur Auflösung eines Trassenkonfliktes mit ICE/TGV 9573/9593 erhält IC 2262 Fr in Stuttgart eine acht Minuten frühere Abfahrtszeit. Mit IC 1966 Stuttgart 23.09 – Karlsruhe 0.08 gibt es eine neue Spätverbindung.

IC-Linie 61 Nürnberg – Karlsruhe

Während des Bauzeitraumes Frankenwald (vom 12.1. bis 3.9.) wird die Linie ab Nürnberg über Augsburg nach München verlängert.

EC-Linie 62 Frankfurt (M) – Klagenfurt

Mit IC 1971 Mo-Fr gibt es morgens ein weiteres Angebot zwischen Frankfurt (M) und Stuttgart. IC 2297 verkehrt an Sa, IC 2397 Mo-Do. Dadurch entfällt der bisherige Verkehrstag So. Als Ersatz für ICE 1572 So (Vorlauf ICE 1592 von Dresden) verkehrt zwischen Frankfurt (M) Hbf und Stuttgart Hbf wieder IC 1973 So. IC 2395 verkehrt nur noch in der Nacht Sa/So. Der Wegfall von IC 2296 Di-Do wird durch die Erweiterung der Verkehrstage bei IC 2396 auf Mo-Fr kompensiert. Bei IC 2294 Mo-Fr entfällt der Halt München-Pasing. Neu auf dieser Linie ist IC 2059 Mo-Sa Saarbrücken 8.51 – Frankfurt (M) Hbf 11.15, der ab dem 4. April verkehrt. Bei IC 1976 haben sich die Verkehrstage auf Mo-Sa erweitert.

ICE-Linie 75 Østerport – Kopenhagen – Hamburg Hbf

Die Verbindung über die Vogelfluglinie wird komplett mit den ICE-TD (Baureihe 0605) gefahren. Die Verbindung der dänischen mit der deutschen Hauptstadt (ICE 38/35) wird u. a. aus ökologischen Gründen in Hamburg gebrochen, da ein Einsatz von Dieselfahrzeugen auf rd. 300 km elektrifizierter Strecke nicht vertretbar ist. ICE 34 beginnt in Østerport.

EC-Linie 76 Aalborg – Flensburg – Hamburg Hbf

Durch ein neues Fahrplankonzept der Dänischen Staatsbahn (DSB) wird die bisherige Fernverkehrslinie von Hamburg mit zwei Zugpaaren über Aarhus hinaus in das Angebot bis/ab Aalborg integriert. Von Aalborg nach Flensburg bietet die DSB einen Zweistundentakt an, der in Flensburg bahnsteiggleich Anschluss an den Regionalverkehr nach Hamburg hat. Da die „Durchläufer“ (EC 383/384 und 385/386) neue Trassen zugewiesen bekommen haben, müssen die Halte in Schleswig und Neumünster entfallen, Rendsburg bleibt Systemhalt. Mit EC 387/382 wird es vom 17.6. bis 4.9. neue Spätverbindungen geben.

IC-Linie 77 Amsterdam Central – Berlin Ostbahnhof

Keine Änderungen.

ICE-Linie 78 Amsterdam – Frankfurt (M)

ICE 121 wird über Köln Hbf statt Köln- Deutz (tief) geführt. ICE 226 zw. 227 erhalten die Zugnummern ICE 220 bzw. 221. Das Angebot der Spätverbindung ICE 120 wird auf So-Fr erweitert.

ICE-Linie 79 Bruxelles Midi – Frankfurt (M)

ICE 11 Sa+So und ICE 16 So halten in Siegburg/Bonn, Montabaur und Limburg Süd, an den anderen Verkehrstagen werden sie ohne Halt zwischen Köln Hbf und Frankfurt (M)-Flughafen Fernbahn durchgeführt. ICE 15 hält in Köln/Bonn Flughafen.

Thalys-Linie 80 Paris Nord – Essen

Die Thalys-Zugpaare 9413/9472 und 9461/9424 werden über Köln Hbf hinaus bis/ab Dortmund Hbf gefahren. Das Zugpaar Thalys 9473/9412 verkehrt auch zwischen Essen Hbf und Dortmund Hbf. Bei Thalys 9401 entfällt der Halt Düsseldorf Flughafen.

TGV-Linie 81 Freiburg (Brsg) – Paris

Das Zugpaar TGV 9588/9589 wird eigenständig durch die SNCF ohne DB-Beteiligung angeboten.

ICE-Linie 82 Paris Est – Frankfurt (M)

Vier Zugpaare werden mit ICE gefahren, teilweise kommt es an unterschiedlichen Verkehrstagen zum Einsatz der TGV. Vom 18. Juli bis 26. August werden die Züge

wegen Bauarbeiten zwischen Frankfurt (M) Hbf und Mannheim Hbf über Darmstadt umgeleitet.

Die Frühverbindung TGV 9551 von Paris erhält eine zwei Stunden spätere Lage, verkehrt täglich und wird in bisheriger Lage durch TGV 9561 Mo-Sa über Strasbourg ersetzt. In der Gegenrichtung verkehrt TGV 9552 vier Stunden früher, Ersatzlage ist TGV 9560, dieser ebenfalls über Strasbourg. Mit ICE 9568 So-Fr und ICE 9566 Sa werden zwei ICE über Strasbourg geleitet, die mit gleicher Abfahrtszeit startenden ICE 9586 Sa und 9556 Mo-Fr verbleiben auf dem Weg über Saarbrücken. ICE 9554 wird noch an Sa+So angeboten. Neu ist von Paris nachmittags ICE 9563 über Strasbourg. Der bisher täglich verkehrende ICE 9559 wird TGV 9559 Sa, So-Fr wird ein Triebzug der Baureihe 5406 als ICE 9557 eingesetzt.

TGV-Linie 83 Paris Est – Stuttgart

Zusätzlich zu TGV 9573/9572 So-Fr verkehrt an Sa das Zugpaar TGV 9593/9592. Ab 3. April wird TGV 9577 So-Fr über Stuttgart Hbf hinaus bis München Hbf verlängert. Zu diesem Zeitpunkt wird auch eine neue tägliche Spätverbindung mit TGV 9579 nach Stuttgart Hbf eingerichtet, die an Sa bis München Hbf verlängert wird. An (wenigen) Einzeltagen gibt es mit TGV 9591/9590 eine Tagesverbindung von Paris Est mit rd. 100 Minuten Wendezeit in München. Das Zugpaar wird bis/ab Strasbourg mit TGV 2407/9570 vereinigt.

TGV-Linie 84 Marseille St. Charles – Frankfurt (M)

Keine Änderungen.

IC-Linie 87 Stuttgart – Zürich

Die Linie 87 wird um ca. 30 Minuten gedreht und erhält dadurch bessere Anschlüsse in Stuttgart und Zürich.

EC-Linie 88 München – Zürich

Die Frühverbindungen EC 191 und EC 193 sowie die Spätverbindung EC 192 verkehren über Zürich HB hinaus ab/bis Basel SBB.

EC-Linie 89 München – Verona

EC 81/188 Mo-Fr nach/von Bologna und EC 1289/1288 Sa+So nach/von Venedig verkehren ganzjährig. Die Wintersportzüge IC 1287/1286 Sa München Hbf – Innsbruck Hbf verkehren auch in den Sommerferien (9. Juli bis 27. August). Vom 26. Februar bis 9. Mai werden die EC 81, 85 und 87 zwischen München Hbf und Rosenheim mit den Railjet-Zügen rj 61, 63 und 65 vereinigt durchgeführt.

rj-Linie 90 München – Wien – Budapest

Der Bahnhof Wien Westbahnhof wird nicht mehr angefahren, Systemhalte sind Wien Meidling und Wien Hbf. rj 262 beginnt in Flughafen Wien.

Vom 26. Februar bis 9. Mai werden die Railjet-Züge rj 61, 63 und 65 zwischen München Hbf und Rosenheim mit den EC 81, 85 und 87 vereinigt durchgeführt.

ICE-Linie 91 Dortmund – Passau - Wien Hbf

Die im letzten Fahrplan eingerichtete Bedienung auf dem Abschnitt Wien Hbf – Flughafen Wien entfällt, Wendebahnhof ist wieder Wien Hbf. Wien Flughafen bedient die ÖBB mit Railjet-Zügen und IC von Salzburg her.

BWE-Linie 95 Berlin-Warszawa-Express

Die EC 42, 45, 47 und 55 erhalten eine rd. eine Stunde frühere Lage. EC 40 führt Mo-Fr den Zugteil EN 446 Mo-Fr nach Köln Bbf bis Berlin Ostbahnhof mit, vom 5. August bis 18. November bis Berlin-Wannsee. EN 447 verkehrt täglich Köln Bbf – Warszawa Wschodnia, allerdings ab Berlin (Wannsee bzw. Ostbahnhof) Mo-Sa als Zugteil im EC 41.

Hamburg-Köln-Express

Das Angebot des Hamburg-Köln-Express (HKX) wird auf die Relation Hamburg – Köln – Frankfurt (M) ausgeweitet. Die Verkehrstage beschränken sich durch den Einsatz eines 10-Wagen-Zuges auf Donnerstag bis Sonntag, jedoch nicht immer auf der gesamten Strecke. Betriebsführung und Wagengestellung gehen von Transdev auf BahnTouristikExpress (BTE) in Nürnberg über.

Weitere Anbieter (Locomore, derschnellzug.de)

Für die Jahresfahrpläne werden immer wieder Trassen für Fernverkehre angemeldet. Leider wird die Betriebsaufnahme immer wieder verschoben. Um die geplanten Zugfahrten durchführen zu können, müssen oftmals Nahverkehrszüge aus dem Takt verdrängt, für regelmäßig verkehrende Güterzüge Überholungen geplant werden. Insgesamt sinkt die Leistungsfähigkeit des Netzes, ohne dass Einnahmen generiert werden können. Hier sollten Überlegungen angestellt werden, dass Anbieter den Nachweis der Leistungserbringung (Fahrzeuge, Personal etc.) vorlegen müssen.

Die Zusammenstellung basiert auf Unterlagen mit Stand Mitte November.

Jürgen Lorenz